

Neues aus dem Pastoralverbund Stockkämpen
St. Marien u. St. Nikolaus, Borgholzhausen-Brincke
Herz-Jesu, Halle mit St. Michael, Werther
St. Johannes Evangelist Stockkämpen, Halle
St. Hedwig, Steinhagen
St. Michael, Versmold

His Masters voice—Stimme des Meisters



„His Master's Voice“ – EMI-Logo auf einer LP (1957?)

Vielleicht ist er der berühmteste Hund der Welt: Nipper (deutsch „Kneifer“). Ein Lauschender! Das aufmerksame Tier wurde zum Markenzeichen einer Plattenfirma, und das, obwohl Nipper die Stimme seines Herrn niemals auf einer Schallplatte (oder Schallwalze) gehört hat. Nicht nur Schafe hören auf die Stimme ihres Herrn, so im Johannesevangelium (Joh 10,27), auch die Hunde wie dieser Foxterrier sind „ganz Ohr“.

Hunde akzeptieren die Stimme ihres Herrchens. Nippers Herrchen war Mark Barraud nach dem frühen Tod seines ersten Herrn gelangte das Tier

zu Marks Bruder Francis nach London. Der war Maler und auch ein Hundefreund. Er lichte seinen Liebling noch vor dessen Ableben 1895 ab und malte dann den lauschenden Nipper. Das war, wie er später eingestand, die glücklichste Idee seines Lebens. So entstand Francis Barrauds einziges berühmtes Bild, sein „Master“-Werk. Von vornherein plante er, es zu Werbezwecken einzusetzen. Zunächst postierte er Nipper vor einem Wachswalzen-Phonographen. Doch daran hatte die Company kein Interesse. Erst als er den Edison-Phonographen mit einem optisch viel eindrucksvolleren „Berliner-Grammophontrichter“ übermalte, zeigte die Firma Interesse. Sie sicherte sich 1899 die Rechte und hat dem Hundemaler eine jährliche Rente zuerkannt. 1924 starb dieser.

So lauscht der unsterbliche Nipper seitdem in diesen Trichter hinein und wurde zu einem der erfolgreichsten Markenzeichen der Geschichte. Ein Bild, etwas fürs Auge, will also zum Kaufen und zum Hören bewegen! 1991 löste man sich von der Vergangenheit, 2001 besann man sich eines Besseren und belebte das Markenzeichen wieder. Nipper ist wieder da, und das „vorbildliche“ Originalgemälde hängt heute im EMI-Hauptquartier in Hayes.

Lauschen auf die Stimme seines Herrn, seiner Herrin: Das kann der wohlgezogene, aufmerksame Hund und das können die Schafe, die auf die Stimme eines guten Hirten hören – unabgelenkt, gebannt, angstfrei. Reines Hören! Denn der Herr bleibt unsichtbar. Und mit dem Klang der Stimme – und krächzt diese noch so fremd aus dem Apparat heraus – ist das Tier wohl vertraut. Seine Stimme ist unverwechselbar, Originalton.

Manche Stimmen sind sympathisch, andere abstoßend, manche klingen anziehend, liebevoll, sonor oder sie sind durchdringend, bellend. Andere sind so zurückhaltend, dass sie sich im Stimmengewirr einer viel zu lauten Zeit nicht durchsetzen. Andere werden gezielt und verführerisch als Lockmittel für die Produktwerbung eingesetzt.

Wir wissen nicht, wie sich Gott anhört. Auch die Stimmlage Jesu Christi ist uns unbekannt. Manchmal wirkt Gott wie ein Marktschreier (Jes 55,1), doch gemeinhin ruft und bittet er leise. Der leise Gott braucht gewissermaßen Verstärkung, einen Schalltrichter, eine Übertragung seiner unhörbaren Töne. Wir sind nicht so „gehörlos“, nicht so gut „erzogen“ und aufs Hören ausgerichtet wie dieser Hund. Wir lauschen auf unzählige Nebengeräusche, die permanent den inneren Gehörgang verstopfen. Wem schenke ich in dieser Geräuschkulisse mein Ohr? Wirkt Gottes Stimme auf mich gestrig wie aus einem verstaubten Grammophon? Wie eine Stimme aus der Vergangenheit, mühsam konserviert und „remastered“ für das Heute?

Wir gehören dem, auf den wir hören. Das ist eine gute Botschaft in der Osterzeit: Hören auf eine Stimme, die mich beim Namen nennt, die also nur mir gilt und mir zur Einmaligkeit verhilft.

Kurt Josef Wecker in: Die Botschaft heute, 2-2016



Ostern 2006 in St. Louis: Kein Osterfeuer. Keine Eiersuche. Kein Osterlamm (...und es lag nicht an Corona). Stattdessen: Blumen, Blumen und noch mehr Blumen! Der Altarraum der Kirche und die Wohnungen:

verwandelt in ein einziges Blumenmeer. Ich staunte nicht schlecht. Vor meinem Besuch dort, hatte ich solch eine Blumenfülle zu Ostern noch nicht gesehen. Das überraschte meine Gastfamilie und erkundigte sich nach unseren Traditionen und Osterbäuchen. Im Austausch wurde schnell klar: andere Länder, andere Sitten! Die Begeisterung aber war groß (vor allem bei den Kindern): kurzerhand buken wir ein Osterbrot, ich versteckte viele bunte Eier, die die Kinder mit Freude suchten und wir entzündeten ein Osterfeuer, an dem wir in verschiedenen Sprachen Osterlieder sangen. Es ist also ganz egal ob Osterei, Osterfeuer oder österliche Blumenpracht, die Botschaft ist eindeutig und universell über alle Grenzen hinweg: das Licht vertreibt alle Dunkelheit und das Leben siegt! Das ist Ostern! Halle-luja!

Um das zu begreifen, braucht es eben die vielen starken Bilder vom Osterlicht über blühende Blumen bis hin zum Osterlamm, denn rational lässt sich die Auferstehungsbotschaft nicht erklären. Und leider auch schnell überhören. Es braucht Zeichen und vielfältigen Bräuche um unsere Augen und Herzen zu öffnen für die wunderbare und frohe Botschaft. Und um mit allen Sinnen zu begreifen, dass Jesus von den Toten erstand. Schließlich zeigte Jesus sich immer wieder: am offenen Grab, am See von Tiberias, beim Brotbrechen in Emmaus. Er ließ sich sehen und seine Wunden berühren, damit alle erkannten und glaubten: Jesus lebt!

Öffnen auch wir uns! Lassen wir in diesen österlichen Tagen die vielfältigen Symbole und Bräuche für sich sprechen um die frohe Osterbotschaft zu begreifen. Und freuen wir uns darüber! Trotz allem und gerade jetzt! Übrigens: bis heute lässt die Gastfamilie die vielfältigen Bräuche „sprechen“ und erfreut sich an ihrer Strahlkraft! Frohe und gesegnete Ostern wünscht Ihnen das Patorialteam!



Gründon-
nerstag 01.04.2021
bis
05.04.2021
Ostermon-
tag

Schweren Herzens kommen wir der Bitte des Landrates und der Bürgermeister im Kreis Gütersloh nach und sagen sämtliche Präsenz-Gottesdienste zu den österlichen Feiern ab.

Alternativ-
Angebote für den
Pastoralverbund Ab 27.03.2021

- Stationsgang zur Passion und Ostern in allen Kirchen

Ab 31.03.2021

- Gründonnerstag gefeiert und erklärt (Onlineangebot)

02.04.2021

- Familienkreuzweg am Karfreitag zu Hause oder unterwegs (Onlineangebot bzw. im Stockkämper Wald)
- Online ab Karfreitag

04.04.2021

- Onlinefamiliengottesdienst zu Ostern
- Ein Onlinegottesdienst für Erwachsene

weitere Angebote: www.pastoralverbund-stockkaempen.de

Dienstag 06.04.2021 18.00 Uhr Vermold HI. Messe

Mittwoch 07.04.2021 18.00 Uhr
18.30 Uhr Halle Steinhagen HI. Messe
HI. Messe

Donnerstag 08.04.2021 18.00 Uhr Brincke HI. Messe

Freitag 09.04.2021 09.00 Uhr
18.00 Uhr Halle Vermold HI. Messe
HI. Messe

Samstag 10.04.2021

2. Sonntag der Osterzeit

17.00 Uhr Halle Vorabendmesse
18.30 Uhr Steinhagen Vorabendmesse

Sonntag 11.04.2021 10.00 Uhr Borgholzhausen HI. Messe

10.00 Uhr Halle HI. Messe

11.00 Uhr Steinhagen Online-Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage
(Teilnahme per Link)

11.15 Uhr Steinhagen Wort-Gottes-Feier
11.15 Uhr Vermold HI. Messe

11.15 Uhr Werther HI. Messe

18.00 Uhr Borgholzhausen Vespergebet

Dienstag	13.04.2021	18.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
Mittwoch	14.04.2021	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Halle Steinhagen	Hl. Messe Hl. Messe
Donnerstag	15.04.2021	18.00 Uhr	Brincke	Hl. Messe
Freitag	16.04.2021	09.00 Uhr	Halle	Hl. Messe Hl. Messe
Samstag	17.04.2021	17.00 Uhr 18.30 Uhr	Halle Steinhagen	3. Sonntag der Osterzeit Vorabendmesse Vorabendmesse
Sonntag	18.04.2021	10.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
		10.00 Uhr	Halle	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Steinhagen	Hl. Messe
		11.15 Uhr 11.15 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr	Versmold Werther Versmold Borgholzhausen	Hl. Messe Wort-Gottes-Feier Hl. Messe in kroatischer Sprache Vespergebet
Dienstag	20.04.2021	18.00 Uhr	Versmold	Hl. Messe
Mittwoch	21.04.2021	18.00 Uhr 18.30 Uhr	Halle Steinhagen	Hl. Messe Hl. Messe
Donnerstag	22.04.2021	18.00 Uhr	Brincke	Hl. Messe
Freitag	23.04.2021	09.00 Uhr 18.00 Uhr	Halle Versmold	Hl. Messe Hl. Messe
Samstag	24.04.2021	10.00 Uhr 15.00 Uhr 17.00 Uhr 18.30 Uhr	Versmold Versmold Halle Steinhagen	4. Sonntag der Osterzeit Feier der Erstkommunion Feier der Erstkommunion Vorabendmesse Vorabendmesse
Sonntag	25.04.2021	10.00 Uhr	Versmold	Feier der Erstkommunion
		10.00 Uhr	Borgholzhausen	Hl. Messe
		10.00 Uhr	Halle	Wort-Gottes-Feier
		11.15 Uhr	Steinhagen	Wort-Gottes-Feier
		11.15 Uhr	Versmold	Hl. Messe
		11.15 Uhr	Werther	Hl. Messe
		15.00 Uhr	Versmold	Feier der Erstkommunion
		18.00 Uhr	Borgholzhausen	Vespergebet



Leben im Sterben

Woche für das Leben vom 17.04. bis 24.04.2021 – Hospizgruppe Borgholzhausen stellt Arbeit vor

Die „Woche für das Leben“ ist eine Initiative der katholischen und evangelischen Kirche Deutschland zur Anerkennung und Schutzwürdigkeit des menschlichen Lebens. Sie findet zum 26. Mal statt. Durch das diesjährige Motto „Leben im Sterben“ wird die Situation von Schwerstkranken und Sterbende besonders in den Blick genommen. Ein vorrangiges Anliegen der Kirchen ist es, mit vielen anderen Akteuren der Hospiz- und Palliativversorgung gemeinsam diese Verantwortung für Schwerkranken und Sterbende zu tragen und dabei deutlich zu machen, dass der Mensch in jeder Phase seines Lebens von Gott und von uns Christen*innen angenommen ist.

Der zentrale Auftakt der „Woche für das Leben“ findet am Samstag, 17. April 2021, um 10.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst im Dom zu Augsburg statt, an dem Bischof Bätzing, Landesbischof Bedford-Strohm sowie Regionalbischof Axel Piper (Kirchenkreis Augsburg) und Bischof Dr. Bertram Meier (Bistum Augsburg) teilnehmen. Der ökumenische Gottesdienst und die anschließende thematische Veranstaltung werden im Livestream übertragen. Weitere Informationen unter www.woche-fuer-das-leben.de. Die Hospizgruppe Borgholzhausen e.V. wird ihre vielschichtige Arbeit im Gottesdienst am Sonntag, den 18.04.2021 in Borgholzhausen vorstellen.

Dank für großen Einsatz in Borgholzhausen

Lieselotte Henkel ist verstorben—unser Nachruf
Im Alter von 71 Jahren verstarb am 24.2. 2021 Lieselotte Henkel. Vielen Menschen in Borgholzhausen war sie bekannt als eine liebenswerte Frau, die sich den Menschen persönlich zugewandt hat mit ihrer offenen und lebenswerten Art; sie war dabei, wo gedacht und gelacht, geplant und organisiert, erzählt und gesungen wurde. Das Wohl der Menschen lag ihr am Herzen. Ihr Einsatz galt besonders den benachteiligten Menschen (Tafel, Second style etc.). Die Aktion „ein Teil mehr“ hat sie neu in der Stadt eingeführt und mit vielen Ehrenamtlichen durchgeführt. Für die Senioren der Gemeinde suchte sie nach neuen Ideen, Aktionen und Spielen. In ökumenischer Zusammenarbeit brachte sie ihre Ideen ein im Sozialen Arbeitskreis, bei Seniorennachmittagen und im Gemeindefausschuss. Kontakte pflegte sie auch bei den Geburtstagsbesuchen in der Gemeinde. Wir werden an sie denken und für sie beten.

Immer offene Türen in unseren katholischen Kirchen

Die Kirchentüren sind tagsüber immer geöffnet. In den Kirchen liegt ein jeweils aktueller spiritueller Sonntag-Impuls zur Mitnahme aus, auch eine Familien-Gebetszeit finden Sie hier. Da dürfen die Kinder gern malen oder basteln und Kerzen anzünden.

Persönliche Andacht

Sehr gern kann einzeln, privat und persönlich in den österlichen Tagen der Segen oder die Hl. Kommunion in der Kirche gespendet werden. Wenden Sie sich bitte an die Seelsorger oder die Pfarrbüros.

Sonntagsgottesdienst zu voll?

Wem es im Sonntagsgottesdienst zu voll erscheint, der ist herzlich zu einem der Werktagsgottesdienste eingeladen. Wann diese in welcher Kirche stattfinden, entnehmen Sie bitte den Innenseiten der Pfarrnachrichten.

Wo bekomme ich Osterwasser und Weihwasser?

Die Weihwasserbecken und -krüge in den Kirchen sind zur Zeit leer. Geweihtes Wasser ist in geschlossenen Fläschchen steht Ostern in den Kirchen bereit. Sonst ist es in den Sakristeien zu den Gottesdienstzeiten oder im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten erhältlich.



Wir gratulieren!

All denen, die in diesen Wochen ihren Geburtstag feiern, wünschen wir ein gutes neues Lebensjahr und Gottes reichen Segen!

Wir gedenken aller Verstorbenen

Schriftworte:

Schriftworte für Werktage und Sonntage:
www.erzabtei-beuron.de/schott/

Beichtgelegenheit zur Zeit nur nach persönlicher Vereinbarung

Kollektenergebnisse:

Kollektenergebnis vom 20./21.3. für MISEREOR

Halle/Werther	779,58 €
Steinhagen	103,53 €
Borgholzhausen	583,00 €
Versmold	45,80 €

Kollektenergebnis vom 27./28.3. für das Heilige Land

Halle/Werther	78,90 €
Steinhagen	58,30 €
Borgholzhausen	109,00 €
Versmold	40,30 €

Weitere Kollektenzwecke werden im Gottesdienst angesagt, bitte legen Sie Ihre Spende in das Kollektenkörbchen am Ausgang!

Und zum österlichen Schluss – ein Osterwitz!

Der neue Pastor hat gerade sein Büro bezogen, als der Küster zur Tür hereinkommt.

„Na, besser, ich verschaffe mir gleich mal Respekt!“, denkt er, nimmt den Telefonhörer in die Hand und spricht: „Aber ja natürlich, Herr Generalvikar! Genauso werde ich es machen!“

Und nochmals vielen Dank für die Gratulation, schönen Gruß an meinen Freund, den Erzbischof.

Danach legt er auf und fragt den Küster: „Und, was kann ich für Sie tun?“ – „Nichts, Herr Pastor. Ich will nur Ihr Telefon anschließen.“

V.i.S.d.P.:

Pfarrer Josef Dieste, Halle

Im Notfall: 0175 55 80 606

Pfarrbüros im Pastoralverbund:
Pfarrsekretärin Gordana Boljat
Pfarrsekretärin Beate Cloes

Zentrales Pfarrbüro Halle
Bismarckstr. 13, 33790 Halle (Westf.)
Telefon 05201 / 9 71 93 80 Fax 9 71 93 82
pfarrbuero@
pastoralverbund-stockkaempen.de
Mo.+ Fr. 10 -11.30 Uhr; Mi 16.30-18 Uhr

Pfarrbüro Steinhagen
St.-Hedwig-Str. 12, 33803 Steinhagen
Telefon 05204 / 22 74 Fax 8 91 80
pfarrbuero@
pastoralverbund-stockkaempen.de
(Do. 16.-18 Uhr; z.Zt. nur telefonisch erreichbar)

Pfarrbüro Versmold
Kämpenstr. 8, 33775 Versmold
Telefon 05423 / 24 35, Fax 9 51 68 35
pfarrbuero@
pastoralverbund-stockkaempen.de
Di. 10.00-11.30 Uhr (außer Schulferien)

Verwaltungsleiter Thomas Rudolph
05201 / 9 71 93 85 oder 0151 15 62 25 64
thomas.rudolph@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrer Josef Dieste
05201 / 9 71 93 80
josef.dieste@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pastor Michael Krischer
05423 / 24 35
michael.krischer@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Pfarrer i. R. Manfred Risse
05425 / 2 45

Diakon Heinrich Bittner
05204 / 8 70 02 22
heinrich.bittner@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindereferentin Marion Forthaus
05425 / 93 29 02
marion.forthaus@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Gemeindereferent Simon Wolter
05204 / 9 29 83 24
simon.wolter@
pastoralverbund-stockkaempen.de

Seelsorge & Begleitung
0176 / 81 63 37 83

